

Im Laufe des ersten Fünfjahrplans haben sich die Beziehungen und die Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern auf den Gebieten der Wirtschaft, der Technik, der Wissenschaft und der Kultur gefestigt. Diese Beziehungen entwickelten sich auf der Grundlage der Gleichberechtigung, der völligen Selbständigkeit und Unabhängigkeit.

Die allseitige Hilfe der sozialistischen Länder, die hergestellten brüderlichen Beziehungen haben es ermöglicht, große Erfolge beim Aufbau der Grundlagen des Sozialismus zu erringen, das materielle und kulturelle Niveau der Bevölkerung bedeutend zu heben und erfolgreich an die größeren Aufgaben des zweiten Fünfjahrplans heranzugehen.

Ungeachtet der großen Erfolge beim Aufbau gibt es in unserer Wirtschaft eine Reihe von Mängeln, die insbesondere in der nichtkontinuierlichen Produktion der Betriebe, in den Stillstands- und Wartezeiten und in dem Überstundenunwesen zum Ausdruck kommen. Das trug dazu bei, daß die Steigerung der Arbeitsproduktivität unter den festgelegten Zahlen blieb und die Durchschnittslöhne stärker als geplant anwuchsen.

Die III. Parteikonferenz stellt insbesondere fest, daß die Anwendung der modernsten technischen Errungenschaften in der Produktion ungenügend ist und daß die Mechanisierung und Automatisierung der technologischen Prozesse nicht den erforderlichen Stand erreicht hat.

Einige Industriezweige wie zum Beispiel die Energie, Kohle, Metallurgie, Chemie und die Baustoffindustrie sind in ihrer Entwicklung hinter den wachsenden volkswirtschaftlichen Erfordernissen zurückgeblieben. Trotzdem bildet die im ganzen erfolgreiche Erfüllung des ersten Fünfjahrplans eine sichere Grundlage, um im zweiten Planjahr fünf noch größere und kompliziertere Aufgaben in Angriff nehmen zu können. Entsprechend den Forderungen des ökonomischen Grundgesetzes des Sozialismus ist in der Periode des zweiten Fünfjahrplans die sozialistische Produktion auf der Basis der höchstentwickelten Technik beträchtlich zu erweitern und zu vervollkommen.

Dazu ist es in erster Linie erforderlich, den während des ersten Fünfjahrplans erfolgreich vollzogenen Ausbau der Grundstoffindustrie und des Maschinenbaus fortzusetzen, die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft weiterzuführen und die landwirtschaftliche Produktion zu steigern. Auf dieser Basis wird im zweiten Planjahr fünf die Produktion von Massenbedarfsgütern weiter entfaltet und der Lebensstandard der Bevölkerung gehoben.

Der zweite Fünfjahrplan ist ein Plan, der im Zeichen eines entschie-